

JUST-LIFE | Fragen zum Thema „Die Geister, die ich rief“

(beantwortet von Sandra Scheiba)

1. *Frage: Ich han e Kollegin wo schomal Gleser grückt hed, was söll ich ihre säge?*

Es isch wichtig und liegt jetzt au i dire Verantwortig, dini Kollegin uf die Gfahre ufmerksam zmache! Du weisch jetzt, dass ganz bösi Geister dahinter stecke und chasch es ire au so adüte. Wenn sie meh will wüsse, nimm Hilf i Aspruch wo Bscheid weiss und cha informiere. Wenn sie Christ isch, mach sie druf ufmerksam, Busse ztue und sich loszsäge vo däm Züg!

2. *Frage: Liebe Sandra, wie hast du die Dämonen erlebt? (Begegnungen mit ihnen?) – Ich wollte jemanden in den heutigen just-life mitnehmen. Als ich ihr das Thema erzählte sagte sie „Ou ja, ich han au mal Gläserrücke gmacht, isch mega lässig gsi“ Leider konnte sie heute Abend nicht kommen. Wie soll ich reagieren? Liebe Grüsse M.*

Liebi M. Vor meiner Bekehrung habe ich die Geister die ich rief als angenehm, wohlig und freundlich erlebt. Doch als ich mein Leben Jesus übergab, zeigten sie ihre wahren Gesichter, sprich Fratzen. Zu deiner zweiten Frage, siehe Antwort von Nr. 1. Wichtig!

3. *Frage: Du seisch Buddhas und so müend verschwinde... Mega vill händ so chlini Buddhas als Deko die Wohnig. Ok. Aber was seisch zu Traumfänger? Ich mein ich weis ja das (nur) Gott über mini Träum cha wache und mich beschütze. Ich findes eifach mega schön. Findsch das schlimm?*

Buddhas sind Götze, aber die Meischte setzet ihre Glaube in die Figure und das isch Aberglaube. Buddha verspricht im Feng Shui Glück, Wohlstand, Reichtum, aber au Erlüchtig. Mensche wo mit oder vor emene Buddha meditieret, setze sich i Verbindig mit dem Geist und dere Mächt. Traumfänger het au mit Aberglaube ztue. Dekor? Do hani halt Mühe, ich würde keine ufhänke. Mir si lebendigi Zügnis für üse Herr Jesus, aber vor allem für üsi Mitmensch. I find viel Sache schön, liebe fremde Kulture und Völker, aber bi sehr vorsichtig, was ich i mire Wohnig ufstelle. Aber das mue jede für sich verantwortte und entscheide.

4. *Wie steht Gott zu Computerspielen wie „World of Warcraft“ oder Kartenspielen wie Magic, die in der Geschichte von Geistern, Dämonen, etc. handeln, jedoch keine Kräfte direkt angerufen werden? Werde ich dadurch von Gott getrennt?*

Diese Spiele sind dämonisch und gefährlich. Die Tatsache oder Wahrheit ist: es sind gar keine Spiele. Diese Geister und Dämonen gibt es wirklich und wenn ich spiele, öffne ich ihnen ein Tor, vor allem zu meinen Gedanken; genau die gleichen Mächte, die hinter den süssen Elfen und Gnomen stecken! Nur die werden so süss verniedlicht und verkauft, dass sich schon die Kleinsten daran gewöhnen und damit spielen. Viele Spielzeuge sind von Satanisten erfunden und ‚besprochen‘ worden. Aber das ist eine lange Geschichte! Guter Buchtipp: Okkulter Angriff auf Familien von Cindy Jakobs. Ob du von Gott getrennt wirst? Nein, das nicht, aber es ist Sünde und sehr gefährlich! Satan liebt es, wenn wir mit seinen Dämonen spielen! Willst du mit den Mächten der Finsternis ein Game spielen?